Einsatzabteilung, Samstag, 7. März 2020

224 Einsätze im Jahr 2019 - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Langenselbold

(am) 224 Einsätze mit mehr als 10.000 ehrenamtlich geleisteten Stunden waren wohl die größten statistischen Zahlenpunkte der Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2019. Aber auch zahlreiche positive Nachrichten kamen im Jahresrückblick noch einmal in Erinnerung. Weiterhin konnten 25 Kameradinnen und Kameraden eine Beförderung entgegennehmen. Besonders erfreulich: Zehn neue Mitglieder fanden im vergangenen Jahr ihren Weg in die Einsatzabteilung der Feuerwehr.

Es war kurz nach 19 Uhr als Stadtbrandinspektor Markus Mohn die Jahreshauptversammlung im gut gefüllten Saal im Feuerwehrhaus Langenselbold eröffnete. Zahlreiche Mitglieder von Einsatzabteilung, Alters- und Ehrenabteilung, aber auch Gäste und Vertreter der politischen Gremien waren anwesend. Bürgermeister Jörg Muth ließ sich entschuldigen und wurde vertreten durch den noch amtierenden Ersten Stadtrat und designierten Bürgermeister, Timo Greuel. Für den Brandschutzaufsichtsdienst war Kreisbrandmeister Klaus Henke in Vertretung für Kreisbrandinspektor Markus Busanni anwesend.

Nach Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden, leitete der Stadtbrandinspektor in den Jahresbericht über. Im Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr, stiegen die Einsatzzahlen um 16 Prozent auf insgesamt 224 Einsätze an. Diese setzen sich zusammen aus 70 Brandeinsätzen, 97 Hilfeleistungen, zehn Brandsicherheitsdiensten aber auch 47 Fehlalarmen. Insgesamt wurden 2802 Einsatzstunden geleistet. Dies sind rund 1000 Stunden weniger als zum Vorjahr, da die geleisteten Einsätze weniger umfangreich und personalaufwendig waren. Insgesamt konnten durch die Feuerwehr zwölf Personen gerettet werden. Für zwei Personen kam jede Hilfe zu spät. Sie konnten durch die Feuerwehr nur noch tot geborgen werden. Durch die Zuweisung von verschiedenen Autobahnabschnitten, wurden die Einsatzkräfte dort insgesamt 18 mal zur Bekämpfung von Bränden oder zur technischen Hilfeleistung tätig.

Besonders erfreulich ist die hohe Beteiligung an Aus- und Weiterbildungen. Zum einen die Bereitschaft zur

Teilnahme an Lehrgängen im Landkreis und an der Landesfeuerwehrschule, zum anderen bei den Ausbildungstagen in Langenselbold. So konnten in 2019 allein in Langenselbold 101 Ausbildungseinheiten mit mehr als 3000 Stunden Zeitaufwand geleistet werden. Besonderen Dank sprach Mohn hier den Organisatoren aus. Auch die Indienststellung des neuen Staffellöschfahrzeugs im November 2019 bedeutete ein Mehr an zusätzlichen Ausbildungseinheiten, um sich mit der Technik vertraut zu machen.

Trotz hauptamtlicher Besetzung für die Gerätewartung, kann auf eine ehrenamtliche Zuarbeit nicht verzichtet werden. Für die Pflege, Wartung und Instandhaltung von feuerwehrtechnischem Gerät fallen auf ehrenamtlicher Basis auch knapp 1000 Stunden an.

Im kurzweiligen Jahresbericht von Stadtjugendfeuerwehrwart Nico Olbricht standen Ziele und Werte der Jugendarbeit bei der Feuerwehr Langenselbold ganz vorne an. Und auch personell ist die Jugendfeuerwehr Langenselbold stark aufgestellt. Sie besteht aktuell aus 20 Mädchen und 40 Jungen im Alter zwischen zehn und 16 Jahren. Zehn Betreuerinnen und Betreuer kümmern sich regelmäßig Donnerstags um ein umfangreiches Programm bestehend aus feuerwehrtechnischer Ausbildung und allgemeiner Jugendarbeit. Hinzu kommen Übungen zusammen mit anderen Feuerwehren aber auch Ausflüge oder Wettkämpfe. Sechs Jugendliche konnten mit erreichen der Altersgrenze in die Einsatzabteilung der Feuerwehr übernommen werden.

Erwin Koog, Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr, resümierte zum vergangenen Jahr. Leider sind in den letzten beiden Jahren viele Mitglieder verstorben, so dass der Kreis derer, die regelmäßig an Treffen teilnehmen, immer kleiner wird. Zwar stehen bei der Alters- und Ehrenabteilung insgesamt 24 Personen auf der Liste aber leider nehmen nicht alle das Angebot an Treffen und Ausflügen wahr.

In seiner letzten Jahreshauptversammlung als Stadtrat galt sein besonderer Dank den Feuerwehrfrauen und -männern sowie deren Lebenspartner, die immer wieder auf ihre liebsten verzichten müssen und dies im Regelfall vorher nicht immer planen können. Auch den guten Geistern, die bei der Verpflegung der Einsatzkräfte oder bei Lehrgängen im Hintergrund agieren, galt sein Dank. Ebenfalls lobte er die professionelle Jugendarbeit. Er konnte sich selbst ein Bild bei der tags zuvor durchgeführten Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr ein umfangreiches Bild verschaffen. „Pfui, schämt euch!“ rief er denjenigen zu, die Einsatzkräfte bei ihrer Arbeit anpöbeln, beschimpfen, behindern oder gar angreifen.

Im weiteren Verlauf wurden Marie Matzanke und Jonas Vogel in einer offenen Wahl einstimmig zu Delegierten gewählt. Volker Schulz wurde mit Erreichen der Altersgrenze in die Alters- und Ehrenabteilung übernommen. Außerdem standen zahlreiche Neuaufnahmen, Übernahmen und Beförderungen auf dem Programm (Auflistung unten). Fünf Frauen und Männer fanden im vergangenen Jahr ihren Weg von außerhalb in die Feuerwehr. Zum einen inspiriert durch die im vergangenen Jahr durchgeführten Tage der offenen Tür oder durch Wohnortwechsel und Zuzug nach Langenselbold.

Da keine weiteren Anträge eingegangen waren, konnte der Stadtbrandinspektor die Versammlung um 20:30 Uhr beenden.

Beförderungen

Feuerwehrfrau-Anwärterin:
- Kirstein, Nina
- Reinhardt, Sabrina (von Jugendfeuerwehr übernommen)

Feuerwehrmann-Anwärter:
- Deschamps, Pascal (von Jugendfeuerwehr übernommen)
- Faust, Anton (von Jugendfeuerwehr übernommen)
- Fenchel, Sebastian
- Goethe, Dominik (von Jugendfeuerwehr übernommen)
- Graunke, Maurice (von Jugendfeuerwehr übernommen)

Heller, Falk
Megner, Till
Silvestri, Niklas (von Jugendfeuerwehr übernommen)

Feuerwehrfrau:
Dürr, Janette
Matzanke, Marie

Oberfeuerwehrmann:
Haag, Thomas
Mickelson, Nathen
Vogel, Jonas
Witte, Roland

Hauptfeuerwehrfrau:
Karl, Melanie

Hauptfeuerwehrmann:
Aulbach, Christian

Löschmeister:
Kuchner, Stephan
Trägler, Christian

Oberlöschmeister:
Erb, Kevin
Müller, Felix
Stein, Patrick

Brandmeister:
Knapp, Marco

Hauptbrandmeister:
Clement, Andreas